

**Erhöhte Unterstützungen.**

Die Mittel für die Verstärkung der Schulkinderspeisung und die Familienunterstützungen und Mietbeihilfen für die Kriegsteilnehmer wurden nach dem Vorschlage des Magistrats ohne Erörterung erhöht. Für die Unterstützung kommt eine günstigere Stala und eine Feuerungszulage in Betracht. Auch das Dienst-einkommen der Stadtarbeiter, die im Kriege sind, wurde nach der Magistratsvorlage günstiger geregelt, als dies bisher der Fall war.

Gegen das Mitglied der Unterstützungskommission Schulvater waren Vorwürfe erhoben worden, die zu einem Strafverfahren gegen eine Frau führten, die die Vorwürfe verbreitet hatte. Im Anschluß an eine Mitteilung des Magistrats über die gerichtliche Erledigung des Falles, die in erster Instanz zur Verurteilung der Frau, in zweiter Instanz aus formaljuristischen Gründen zur Freisprechung geführt hatte, erklärte der Stadtverordneten-Vorsteher Dr. Frenzel, der Magistrat habe schon darauf hingewiesen, daß das Urteil außer Zweifel stelle, daß der gegen Schulvater erhobene Vorwurf völlig unbegründet sei. Er, der Vorsteher, möchte seinerseits in aller Öffentlichkeit nach der sorgfältigen Prüfung der Gerichtsakten und beider Urteile feststellen, daß beide Gerichtshöfe zu der Ueberzeugung gelangt seien, daß Schulvater die

ihm zugeschriebenen Äußerungen nicht getan hat. Die Versammlung nahm von dieser Erklärung mit Befriedigung Kenntnis, und der Fall war damit erledigt.